

Arbeitsmarktlage weiterhin stabil

März 2023

"8.474 arbeitslose Personen Ende März 2023, ein Minus von 378 Personen im Vergleich zum Februar, der Arbeitsmarkt erweist sich weiterhin als sehr stabil", zeigt sich Katharina Neuhofer, stellvertretende Geschäftsführerin des AMS Vorarlberg, sehr erfreut über die Fortsetzung des positiven Trends. Besonders langzeitbeschäftigungslose Menschen profitieren von der guten Arbeitsmarktlage und den Vermittlungsbemühungen des AMS. Die Zahl konnte hier auf 1.507 Personen gesenkt werden, das bedeutet nochmals ein Minus von 3,9 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Sehr positiv entwickelt hat sich auch die Zahl der Vertriebenen aus der Ukraine: 270 Personen waren Ende März beim AMS vorgemerkt, 863 Beschäftigungsverhältnisse konnten für diese Personengruppe bereits verzeichnet werden. "Insgesamt zeigte sich das 1. Quartal 2023 im Bezug auf den Arbeitsmarkt als sehr positiv, trotzdem rechnen wir in den nächsten Monaten mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit", informiert Neuhofer.

Ende März 2023 waren 8.474 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 83 Personen oder 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gegenüber dem Vormonat reduzierte sich die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen um 378 oder 4,3 Prozent. Mit 4.963 offenen Stellen reduzierte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr um 715 Stellen oder 12,6 Prozent. 383 offene Lehrstellen standen im März 178 Lehrstellensuchenden gegenüber. Die Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenen Lehrstellensuchenden (Lehrstellenandrang) lag im März bei 0,5 Personen. 38,5 Prozent oder 296 vorgemerkte Arbeitslose mit einem Berufswunsch im Gastgewerbe konnten eine Einstellzusage für die kommenden Wochen vorweisen. 30,0 Prozent oder 2.538 aller vorgemerkten Arbeitslosen haben gesundheitliche Vermittlungseinschränkungen. Im Vergleich zum Vorjahr (März 2022) reduzierte sich der Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen in dieser Personengruppe um 3,5 Prozentpunkte.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	175.000	+2.000	+1,0%
Frauen	82.000	+1.000	+1,7%
Männer	93.000	+/- 0	+0,4%
vorgemerkte Arbeitslose	8.474	+83	+1,0%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	4,6%	0,0	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.342	-39	-1,6%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.963	-715	-12,6%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 49,5 Prozent oder 4.198 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Bei den Älteren (über 50 Jahre) waren 2.586 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 198 (+-7,1 Prozent), davon 87 (-5,5 Prozent) bei den Männern und 111 (-9,3 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Büroberufen (-53), den Gesundheitsberufen (-51), den Reinigungsberufen (-33) sowie den Verkehrsberufen (-33). Erwähnenswerte Zuwächse gab es bei den Hilfsberufen (+217) sowie im Fremdenverkehr (+55).
- ▶ Aktuell haben 1.114 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 13,1 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 135.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 259.440, was einem Rückgang von 2.477 Personen oder -0,9 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 4,6 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 6,2 Prozent). Nur Salzburg (3,4 Prozent), Tirol (3,5 Prozent) sowie Oberösterreich (3,8 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.342 Personen (-39) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 44 auf 10.816 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Büroberufen (+66), den Metall- und Elektroberufen (+26) sowie den Gesundheitsberufen (+23). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-376) und den Bauberufen (-169).

vorgemerkte Arbeitslose

März 2023

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.474	+83	+1,0%
Frauen	3.848	-119	-3,0%
Männer	4.626	+202	+4,6%
Inländer und Inländerinnen	5.137	-275	-5,1%
Frauen	2.337	-229	-8,9%
Männer	2.800	-46	-1,6%
Ausländer und Ausländerinnen	3.337	+358	+12,0%
Frauen	1.511	+110	+7,9%
Männer	1.826	+248	+15,7%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	662	+212	+47,1%
Frauen	184	+38	+26,0%
Männer	478	+174	+57,2%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.114	+135	+13,8%
Frauen	522	+40	+8,3%
Männer	592	+95	+19,1%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	13,1%	+1,5	%-Punkte
Frauen	13,6%	+1,4	%-Punkte
Männer	12,8%	+1,6	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.004	+30	+3,1%
Frauen	419	-29	-6,5%
Männer	585	+59	+11,2%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	4.884	+251	+5,4%
Frauen	2.344	+21	+0,9%
Männer	2.540	+230	+10,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.586	-198	-7,1%
Frauen	1.085	-111	-9,3%
Männer	1.501	-87	-5,5%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.538	-270	-9,6%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	30,0%	-3,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.198	+312	+8,0%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	49,5%	+3,2	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	2.732	-131	-4,6%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	439	-50	-10,2%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	583	-16	-2,7%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	426	-17	-3,8%

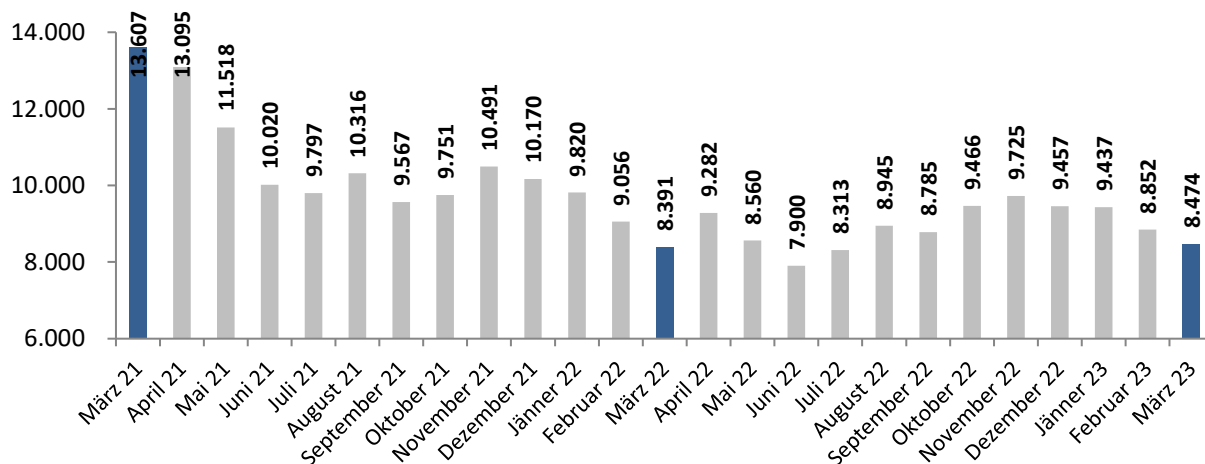
vorgemerkte Arbeitslose

März 2023

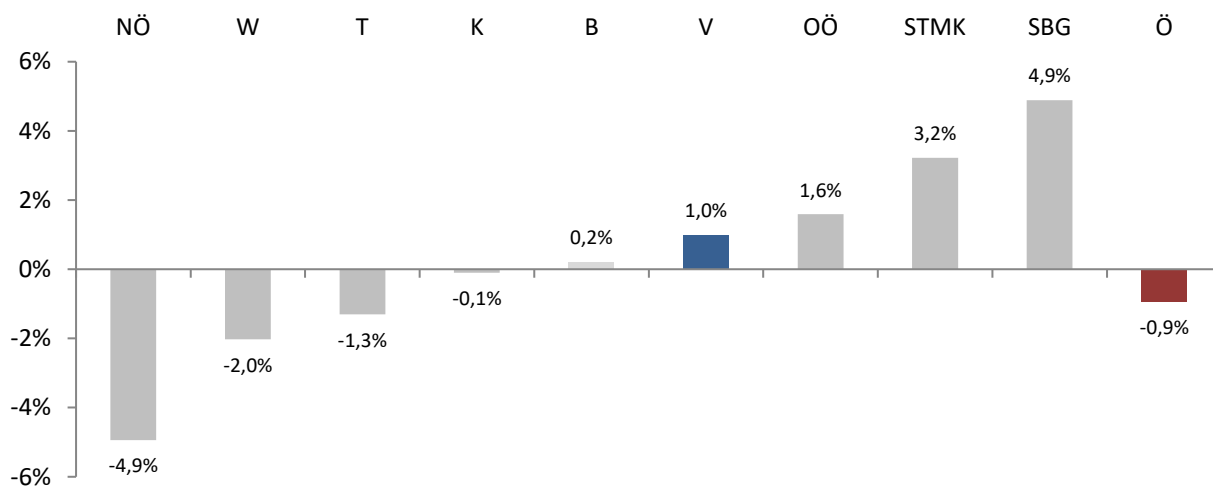
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.247	+217	+10,7%
allgemeine Büroberufe	1.130	-53	-4,5%
Handelsberufe	952	-21	-2,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	768	+55	+7,7%
Metall- und Elektroberufe	555	-13	-2,3%
Reinigungsberufe	427	-33	-7,2%
Bauberufe	334	+19	+6,0%
Techniker und Technikerinnen	333	-14	-4,0%
Lehr- und Kulturberufe	282	-21	-6,9%
Gesundheitsberufe	280	-51	-15,4%
Verkehrsberufe	207	-33	-13,8%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

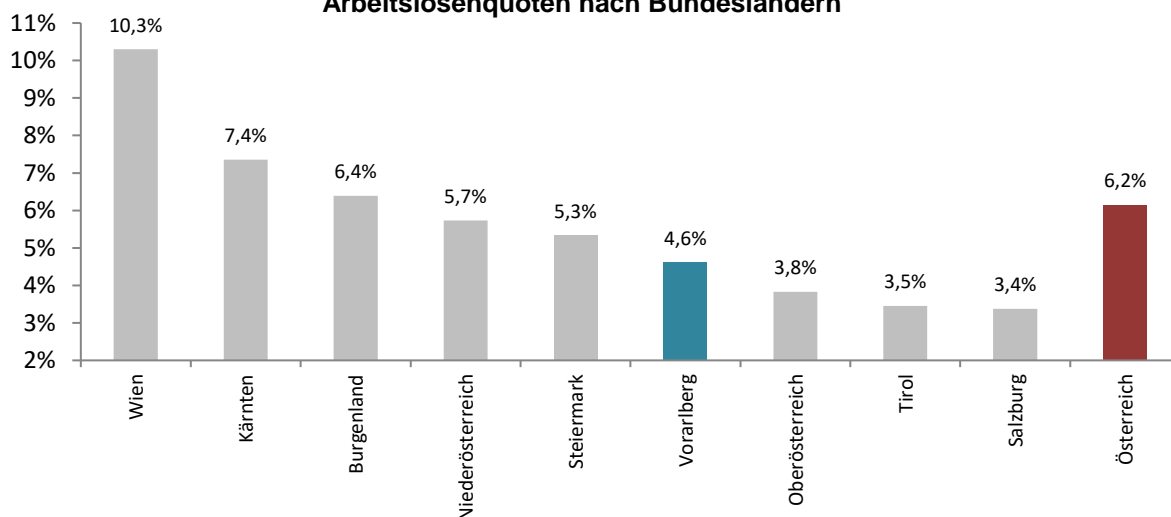


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,6%	+ 0,0 % - Punkte
Frauen	4,5%	- 0,2 % - Punkte
Männer	4,7%	+ 0,2 % - Punkte

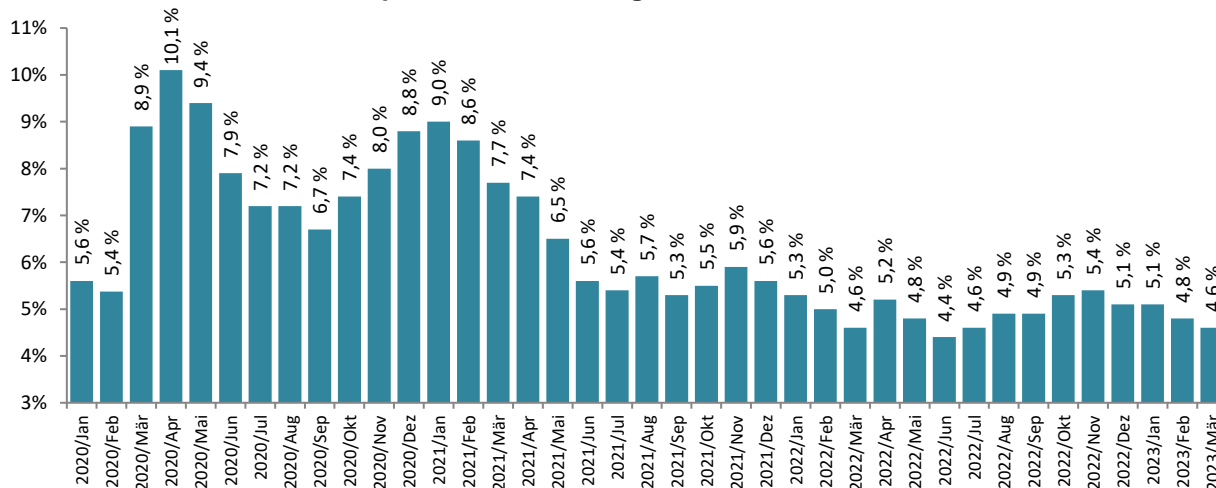
Arbeitslosenquoten März 2023 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2023	2022	%-Punkte
Burgenland	6,4%	6,5%	- 0,1
Kärnten	7,4%	7,4%	- 0,1
Niederösterreich	5,7%	6,1%	- 0,3
Oberösterreich	3,8%	3,8%	+ 0,0
Salzburg	3,4%	3,3%	+ 0,1
Steiermark	5,3%	5,2%	+ 0,1
Tirol	3,5%	3,6%	- 0,1
Vorarlberg	4,6%	4,6%	+ 0,0
Wien	10,3%	10,7%	- 0,4
Österreich	6,2%	6,3%	- 0,2

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Jänner 2019 bis März 2023

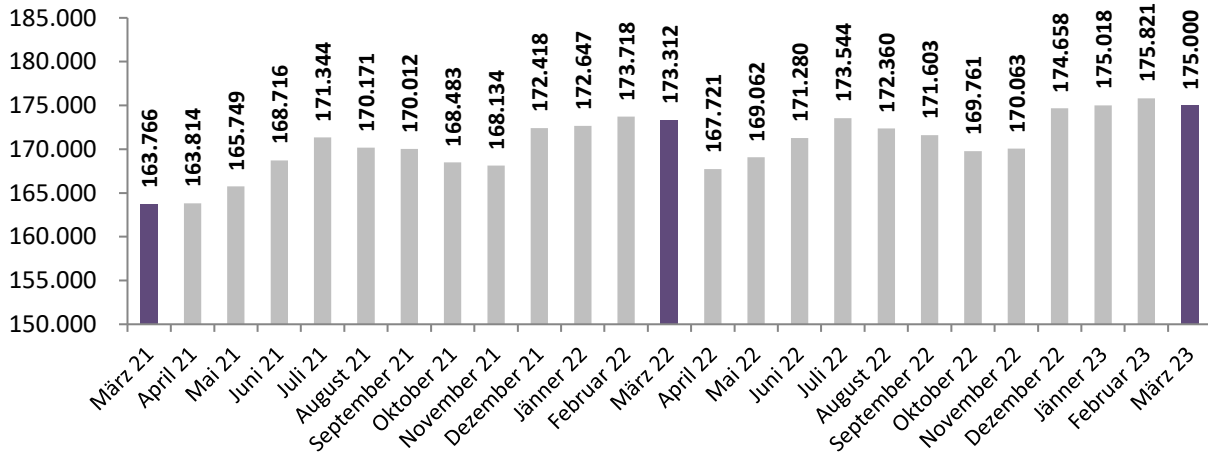


unselbstständig Beschäftigte

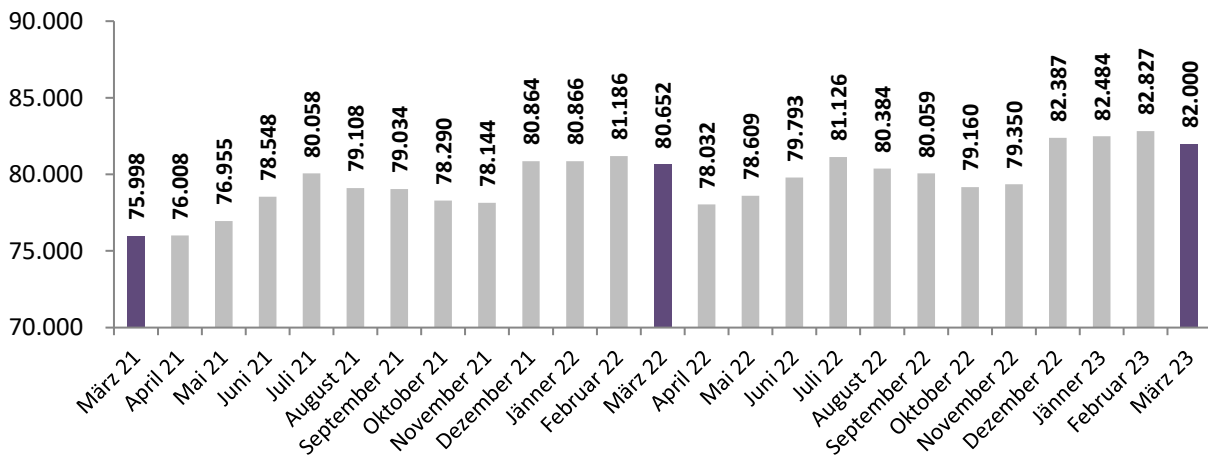
März 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	175.000	+2.000	+1,0%
Frauen	82.000	+1.000	+1,7%
Männer	93.000	+/- 0	+0,4%

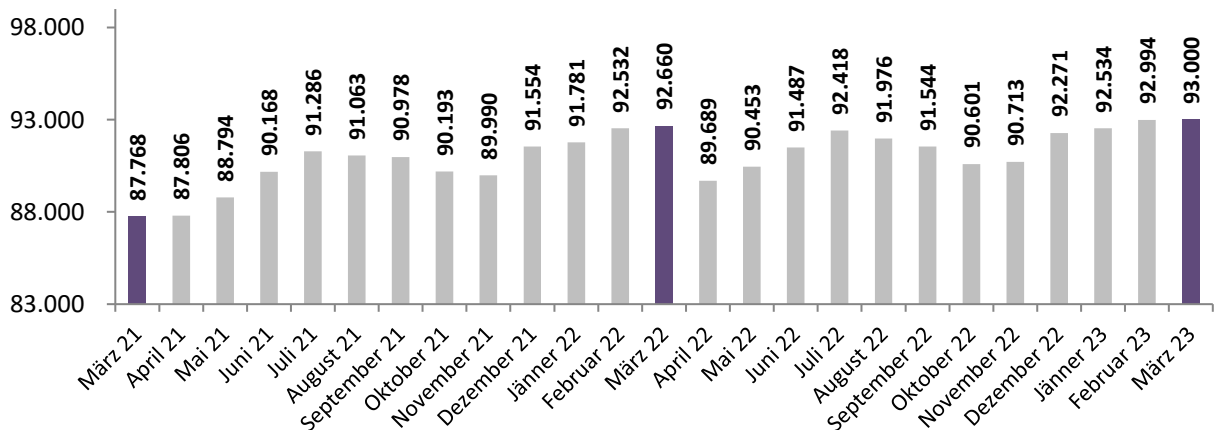
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



unselbstständig Beschäftigte: Männer im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)

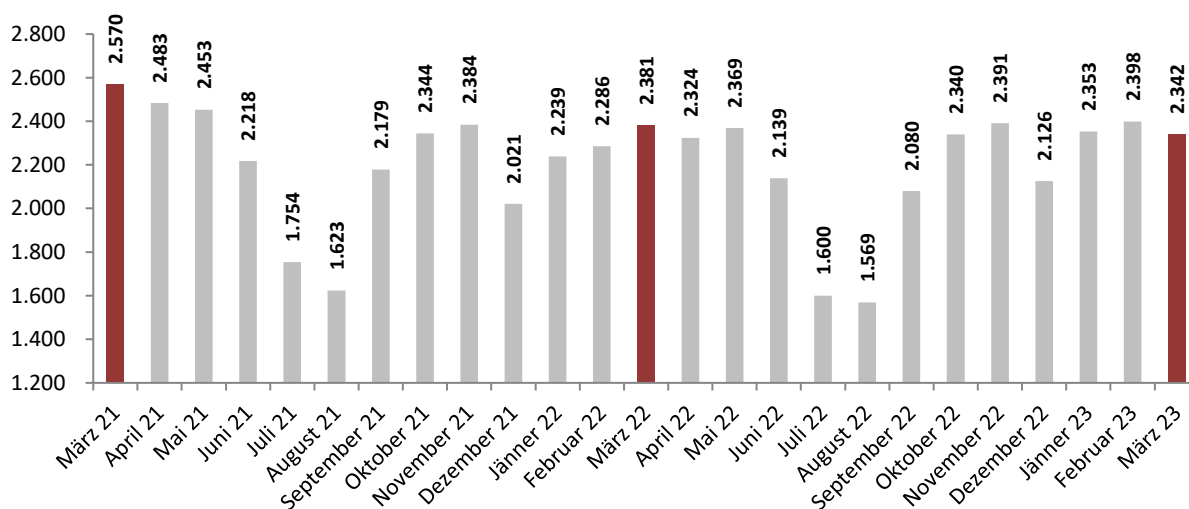


Schulungsteilnehmende

März 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.342	-39	-1,6%
Frauen	1.311	+6	+0,5%
Männer	1.031	-45	-4,2%
Inländer und Inländerinnen	1.429	-42	-2,9%
Frauen	810	+30	+3,8%
Männer	619	-72	-10,4%
Ausländer und Ausländerinnen	913	+3	+0,3%
Frauen	501	-24	-4,6%
Männer	412	+27	+7,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	353	+4	+1,1%
Frauen	131	-24	-15,5%
Männer	222	+28	+14,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	982	+15	+1,6%
Frauen	470	+42	+9,8%
Männer	512	-27	-5,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.143	-73	-6,0%
Frauen	715	-55	-7,1%
Männer	428	-18	-4,0%
Ältere (50 Jahre und älter)	217	+19	+9,6%
Frauen	126	+19	+17,8%
Männer	91	+/- 0	+/- 0,0 %

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

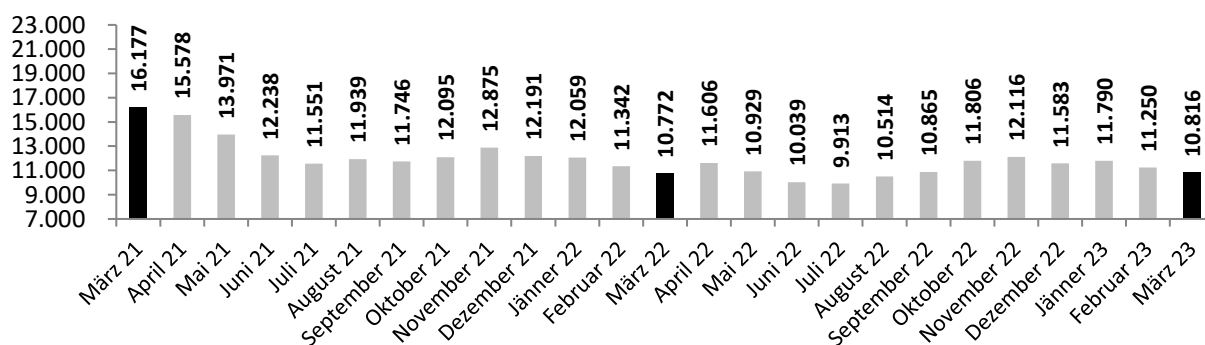


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

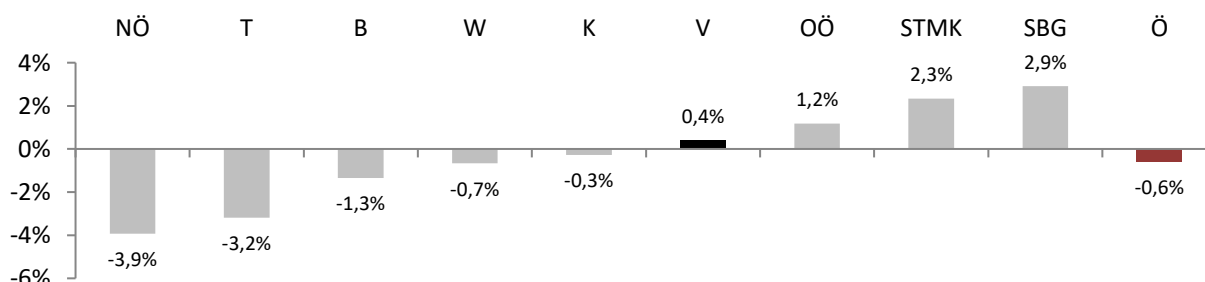
März 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	10.816	+44	+0,4%
Frauen	5.159	-113	-2,1%
Männer	5.657	+157	+2,9%
Inländer und Inländerinnen	6.566	-317	-4,6%
Frauen	3.147	-199	-5,9%
Männer	3.419	-118	-3,3%
Ausländer und Ausländerinnen	4.250	+361	+9,3%
Frauen	2.012	+86	+4,5%
Männer	2.238	+275	+14,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.015	+216	+27,0%
Frauen	315	+14	+4,7%
Männer	700	+202	+40,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.986	+45	+2,3%
Frauen	889	+13	+1,5%
Männer	1.097	+32	+3,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.027	+178	+3,0%
Frauen	3.059	-34	-1,1%
Männer	2.968	+212	+7,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.803	-179	-6,0%
Frauen	1.211	-92	-7,1%
Männer	1.592	-87	-5,2%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



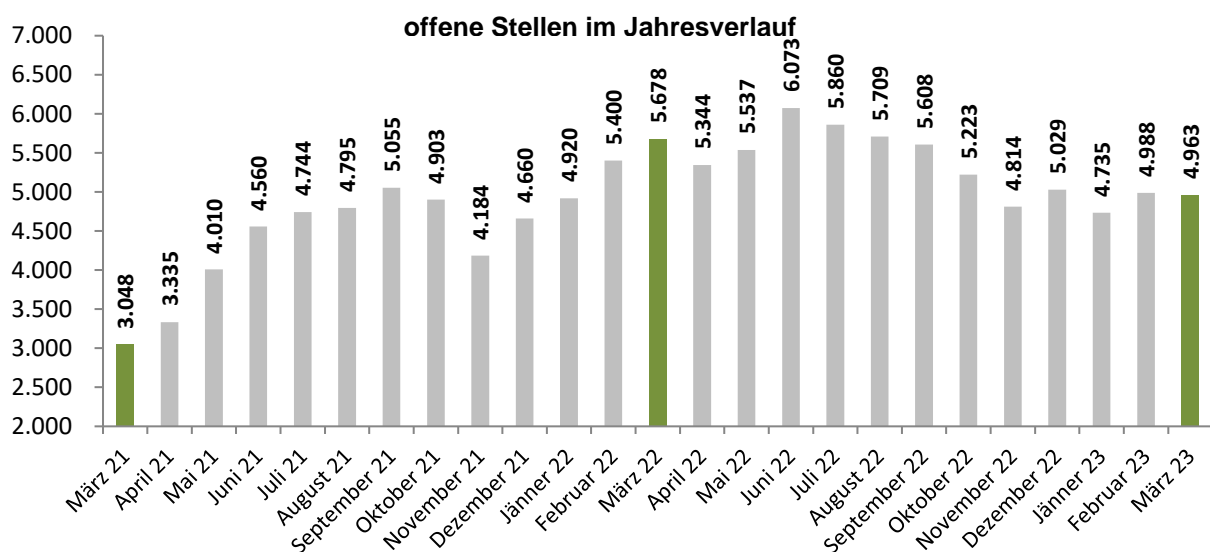
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

März 2023

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.963	-715	-12,6%
Metall- und Elektroberufe	880	+26	+3,0%
Handelsberufe	634	+21	+3,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	587	-376	-39,0%
allgemeine Büroberufe	529	+66	+14,3%
Techniker und Technikerinnen	406	+20	+5,2%
Gesundheitsberufe	365	+23	+6,7%
Bauberufe	353	-169	-32,4%
Hilfsberufe allgemeiner Art	320	-67	-17,3%
Verkehrsberufe	172	-118	-40,7%
Reinigungsberufe	157	-38	-19,5%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	1,7	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

März 2023

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	178	+9	+5,3%
Frauen	63	-2	-3,1%
Männer	115	+11	+10,6%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	383	-117	-23,4%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,5	+0,1
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1584 offene Lehrstellen was einem Rückgang von -73 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 3. April 2023